

Sitzungsvorlage DS 2019/150

Amt für Soziales und Familie
Stefan Goller-Martin
(Stand: 16.05.2019)

Mitwirkung:
Amt für Schule, Jugend, Sport

Aktenzeichen:

Beirat für Integrationsfragen

öffentlich am 04.06.2019

Sozialausschuss

öffentlich am 03.07.2019

Bundesprogramm Demokratie leben!
- Antragsstellung für die Jahre 2020 - 2024

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt für das Bundesprogramm "Demokratie leben!" einen Förderantrag für die Jahre 2020 bis 2024 zu stellen.

Sachverhalt:

1. Vorgang

Das Bundesprogramm Demokratie leben! endet nach den bisherigen Förderrichtlinien zum 31.12.2019.

Die Bundesregierung und federführend das Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend, haben entschieden die Förderung fortzusetzen und das Programm "Demokratie leben!" für die Jahre 2020 – 2024 in leicht modifizierter Form neu auszuschreiben. Die bisherigen Teilnehmer am Programm können ohne erneute Interessenbekundung direkt einen Neuantrag stellen. Die Förderung ist in Aussicht gestellt.

Das neue Programm knüpft nahtlos an das bisherige Bundesprogramm an und hat die Schwerpunkte "Extremismusprävention und Demokratieförderung".

Die neue Ausschreibung ist ausführlich in dem beigefügten Förderaufruf beschrieben, **Anlage 1**.

Das Programm wird in der Sitzung auf Wunsch gerne vorgestellt.

Im Programm werden in dem für die Stadt Ravensburg interessanten Projektbaustein "Partnerschaft für Demokratie" erneut eine Koordinations- und Fachstelle, ein Projekt- und ein Jugendfonds sowie Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit gefördert. Die jährliche Fördersumme beträgt maximal 125.000 €. In der **Anlage 2** ist ein Überblick über die Projekte in der ersten Programmphase beigefügt.

Es müssen 10 % (jährlich 12.500 €) Drittmittel oder Eigenmittel aufgewandt werden. Es stehen bei einem positiven Förderbescheid somit jährlich bis zu 137.500 € für diesen Aufgabenbereich zur Verfügung.

Die Förderung in den 5 Programmjahren aus Bundesmitteln beträgt 625.000 € bei 62.500 € Eigenmittel. Insgesamt stehen somit 687.500 € zur Verfügung.

Finanzierung:

Ergebnishaushalt (konsumtiver Aufwand und Ertrag)	
Gesamtkosten der Maßnahme	687.500 € (2020 – 2024)
Mittelbereitstellung im Haushaltsplan	
Kostenstelle (10-stellig)	11.14.08.00.50
Bezeichnung Kostenstelle	Integrationsförderung von Einwohnern mit Migrationsgeschichte
Seite im Haushaltsplan	95 (HH 2019)

Planansatz ordentlicher Sachaufwand	137.500 € je HH – Jahr
Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung	42910300
Gesamteinnahmen der Maßnahme	625.000 € (2020 – 2024)
Planansatz ordentlicher Ertrag	125.000 € je HH - Jahr
Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung	31400000

ergebniswirksame Folgekosten im Ergebnishaushalt

jährliche Folgekosten netto gesamt	12.500 € (jeweils in den Jahren 2020 – 2024)
davon Sachaufwand	12.500 €
davon Personalaufwand	€
davon Abschreibungen (Durchschnitt)	€
davon Zuschussauflösungen (Durchschnitt)	€
davon Erträge	€

Anlagen:

Anlage 1: Förderaufruf

Anlage 2: Übersicht über bisherige Projekte